
**Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. Januar 2021,
19.30 Uhr, Gemeindezentrum Tamins**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2020
3. Bericht zur Situation Kirchenregion «Am Rhein»
4. Kirchenregion am Rhein: Genehmigung der Statuten
5. Wahl von drei Delegierten für die Kirchenregion «Am Rhein»
6. Mitteilung und Orientierung
7. Varia

Vizepräsident: Frank Einsiedler
Vorstand: Marlies Mölk, Doris Ryser, Birgit Erdmann, Martina Moser
Pfarramt: Pfr. Robert Naefgen-Neubert, Miriam Neubert

Der Vizepräsident **Frank Einsiedler** begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder und macht auf das geltende Schutzkonzept aufmerksam.

Speziell begrüsst wird, Frank Schuler, Kirchenrat, der uns unterstützt beim Thema Kirchenregion. Die Traktandenliste und das zu genehmigende Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.11.2020 wurden auf der Homepage und via Ruinaulta fristgerecht publiziert und die Unterlagen waren auch auf den Gemeindeverwaltungen Tamins, Bonaduz und Rhätzens und in der Kirche zum Mitnehmen ausgelegt. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhätzens (ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit), die das 16. Altersjahr erreicht haben und die übrigen Voraussetzungen der politischen Stimmberechtigung erfüllen. Die Wählbarkeit beginnt mit dem erfüllten 18. Altersjahr.

Pfarrer **Robert Naefgen-Neubert** beginnt mit einer geistlichen **Einstimmung** zur Ermutigung: Reformiert sein zeichnet sich durch eine spezielle Lebenshaltung aus. Dazu liest er einen modernen Psalm des Kabarettisten und bekennenden Christen Hanns Dieter Hüsch.

1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Peter Moser**. An der Versammlung nehmen 19 stimmberechtigte Mitglieder und eine nicht stimmberechtigte Person teil. Der Gast ist Dr. iur. Frank Schuler, Kirchenrat und Rechtsanwalt aus Chur.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2020

Das Protokoll wird von 17 Mitgliedern genehmigt und verdankt bei zwei Enthaltungen.

3. Bericht zur Situation «Kirchenregion am Rhein»

Frank Einsiedler schildert den Prozess seit der letzten Kirchgemeindeversammlung:
- Der Wunsch nach einem Beitritt zur «Kirchenregion am Rhein» war unbestritten, aber die Formulierung der Statuten warf Fragen auf, die an der Versammlung nicht geklärt werden konnten. In der Folge nahm unsere Kirchgemeinde die Statuten am 18. November 2020 noch nicht an.

- In der Zwischenzeit genehmigten Felsberg und Domat/Ems die Statuten und gründeten damit die «Kirchenregion am Rhein». Der Übergangsvorstand der Kirchenregion bekräftigte sein Interesse, dass die Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhâzüns dazu gehören solle.

- In unserer Kirchgemeinde erklärte Präsident Andreas Blumer seinen sofortigen Rücktritt und Frank Einsiedler übernahm als Vizepräsident stellvertretend die Leitung.

In der Vorstandssitzung vom 9. Dezember beschloss der Vorstand einstimmig, am Beitritt zur Kirchenregion festhalten zu wollen. Herr Schuler, Kirchenrat und Justiziar, kam hinzu und erklärte sich bereit, mit Vorstandsmitgliedern, geplanten Delegierten und Kritikern aus der Kirchgemeinde in einer separaten Sitzung die strittigen Punkte der Statuten zu besprechen. Gleichzeitig informierte er, dass wir noch bis zum 8. Februar 2021 Zeit hätten, uns der Kirchenregion anzuschliessen.

Am 6. Januar fand die «Statutensitzung» mit Herrn Schuler statt. Unklare Artikel wurden besprochen und deren Interpretation in einem Protokoll festgehalten zuhanden eventuellen späteren Statutenrevision. Die konstruktive Auseinandersetzung mit den Statuten ermöglichte es allen Beteiligten sich nun hinter die Statuten zu stellen.

An der Vorstandssitzung vom 20.1.2021 wurde dieser Beschluss nochmals bekräftigt.

Robert Naefgen-Neubert erläutert nochmals kurz, was die Kirchenregion bedeutet und welche Schritte dazu unternommen wurden:

2018 wurde die Neue Kirchenverfassung angenommen, darin ist festgehalten, dass neu zu gründende Kirchenregionen die bisherige Kolloquien ablösen. Ab Mai 2019 begann eine Spurgruppe, gebildet aus je einer Pfarrperson und einem Vorstandsmitglied der Kirchgemeinden Felsberg, Domat/Ems und Tamins-Bonaduz-Rhâzüns gemeinsam mit der externen Beraterin Isabel Christen, die «Kirchenregion am Rhein» vorzubereiten. Die beteiligten Kirchgemeinden hatten schon vorher Zusammenarbeit und kollegialen Austausch gepflegt und gemeinsame Angebote entwickelt. Es war deshalb naheliegend, dass diese gut funktionierende Zusammenarbeit weitergeführt und verstärkt werden sollte.

Frank Schuler zu den Statuten:

Kirche ist mehr als nur Gottesdienste. Mit der neuen Verfassung der Landeskirche soll die regionale Zusammenarbeit verstärkt werden. Die Kirchgemeinden sollen von unten her zu Kirchenregionen zusammenwachsen, die Zusammenarbeit soll nicht von oben her bestimmt werden. Die Landeskirche hat Musterstatuten für die Kirchenregionen formuliert. Diese sind nicht mustergültig, sondern nur Beispiel und Hilfe. Die Statutenentwürfe sind nicht optimal formuliert, aber sie sind juristisch in Ordnung und geben den nötigen Spielraum für die Entwicklung der Kirchenregion, ohne dass die Autonomie der Kirchgemeinden ausgehebelt werden könnte.

Der straffe Zeitplan (Beitritt bis spätestens 8. Februar 2021) ist nötig, weil für die offizielle Gründungsversammlung von Mitte März klar sein muss, wer zur Kirchenregion gehört und damit auch die Delegierten von Tamins-Bonaduz-Rhâzüns im Übergangsvorstand vertreten sein und mitbestimmen können. Erst nach der Gründungsversammlung kann ein Budget für die Kirchenregion erstellt werden.

Peter Moser äussert sich dankbar, dass die Möglichkeit gegeben wurde, in einer Sitzung die Statuten zu klären, und festzustellen, dass die Autonomie bei den einzelnen Kirchgemeinden bleibt. Nun kann er sich hinter die Statuten stellen und diese zur Genehmigung empfehlen.

Martin Wieland ist ebenfalls dankbar für die Sitzung mit Herrn Schuler und ist beruhigt, dass die Budgethoheit bei den Kirchgemeinden bleibt. Er bedankt sich auch für das Protokoll der Statutensitzung, das im Falle einer späteren Statutenrevision hilfreich sein kann.

4. Gegründete Kirchenregion «Am Rhein»; Genehmigung der Statuten

Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

5. Wahl von drei Delegierten für die Kirchenregion

Zur Wahl stellen sich **Robert Naefgen-Neubert**, **Barbara Hartmann** aus Bonaduz, Religionslehrerin in der Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhâzüns und **Frank Einsiedler**.

Die zu Wählenden enthalten sich der Stimme und werden von den übrigen Kirchgemeindemitgliedern einstimmig gewählt.

6. Mitteilung und Orientierung

- 27.5.2021 Kirchgemeindeversammlung im Gemeindezentrum Tamins.

- Wir benötigen Kirchgemeindemitglieder, die bereit sind, im Vorstand oder bei Projekten mitzuarbeiten.

7. Varia


Erwin Nold: Was ist mit Andreas Blumer? Er ist im November mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand ausgetreten, deshalb muss im Mai ein neuer Präsident gewählt werden.

Die Versammlung wird um 20.15 Uhr geschlossen. **Frank Einsiedler** dankt allen, die beigetragen zur Kirchgemeindeversammlung und zur Statutensitzung.

Ein Apéro kann leider nicht ausgerichtet werden.

Bonaduz, 1. Februar 2021

Die Aktuarin:



Martina Moser

Der Vizepräsident:



Frank Einsiedler